

## **Sessionstitel: Mehr Stimmenvielfalt**

**Sessiongeber\*in: ...**

### **Impulse/Probleme/Erfahrungen**

- Eher privilegierte Schichten sind in Gremien und bei Veranstaltungen vertreten
- Frage der Haltung und des Bewusstseins: eigenen Rassismus hinterfragen und Privilegien kennen
- bestimmte Gruppen werden als minderwertiger betrachtet als andere (Amerikaner vs. Türken)
- viele haben nicht die Sprache um sich einzubringen, haben aber viele wichtige Werte, die sichtbar werden sollten
- sozio-oekonomisches Problem bei vielen: keine Zeit sich einzubringen, sich nicht zugehörig fühlen, mit anderen Problemen beschäftigt sein, nicht die gleiche Sprache teilen
- Erfahrung, dass bestimmte Themen wie z.B. Klimagerechtigkeit oder Vorstellungen der Mehrheitsgesellschaft nicht von Belang oder Interesse sind bei vielen Personen mit Migrationsgeschichte
- Ermutigen auch in Schulen zu Teilhabe
- strukturelle Probleme müssen auch gelöst werden
- "Tag der Vielfalt" in Gundelfingen 2022 war ein Erfolg: über ein gemeinsames Fest Zugehörigkeit erleben, mit grosser Mitgestaltung der migrantischen Communities

### **Wesentliche Fragen**

- Sind wir eine exklusive Demokratie?
- Wie kann man die Sichtbarkeit unserer vielfältigen Gesellschaft erhöhen, auch bei Veranstaltungen wie dieser?
- Wie kann man das Potential und die Schätze noch heben, die in unserer Gesellschaft nicht genutzt werden?
- Sollten wir mehr Diversität einfordern? Braucht es vielleicht Quoten, um Sichtbarkeit zu erhöhen?

### **Ideen/Ansätze**

- mehr andere Communities, Personen und auch Verbände ansprechen und direkt einladen zu Veranstaltungen wie dieses Barcamp
- Diversität einfordern und bei Planungen von Veranstaltungen immer mitdenken
- zugänglicheren Ort für andere Communities schaffen: Stadion schon zu abgehoben?
- Auf diversere Orgateams bei Veranstaltungen achten

- eher über Feste, offene Sportveranstaltungen statt elitäre und sprachlastige Bildungsprogramme Teilhabe ermöglichen und Bühnen bieten schlummerndes Potential und Ideen zu zeigen sowie Demokratie zu leben
- Bei uns selbst beginnen: eigene Vorurteile und Privilegien etc bewusst machen
- Neugier zeigen für benachteiligte Gruppen und migrantische Communities: mehr zuhören und zu ihren Veranstaltungen gehen, sich vernetzen auch über Social Media
- auf die Sprache achten und nicht zu akademische Begriffe verwenden
- mehr Beteiligung durch Buergerraete, die durch Losverfahren die Vielfalt der Gesellschaft besser abbilden

## **Links – Literaturhinweise**

- <https://www.badische-zeitung.de/so-war-der-erste-tag-der-vielfalt-in-gundelfingen>
- <https://www.buergerrat.de/wissen/was-ist-ein-buergerrat/>
- <https://www.freiburg.de/pb/854998.html>: Migrantenvereine in Freiburg